

**Exposé / Call for Papers zum Thema *Paratext und Illustration*  
der 27. Jahrestagung der AG Medien im Symposium Deutschdidaktik  
vom 03.06.-04.06.2011 an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe**

Die Trennung von medien- und literaturdidaktischen Fragestellungen zeitigt nach wie vor Effekte der diskursiven Desintegration. Allein die Unterscheidung zwischen Medien- und Literaturdidaktik scheint zu suggerieren, dass man es im einen Falle vor allem mit den technisch-apparativen Massenmedien und im anderen Falle mit der literarischen Kultur in Buchform zu tun hat. Letztere soll auf ihren Gehalt hin erschlossen werden – wobei Fragen nach der medialen Architektur und dem Wechselspiel von Text und Bild (hier z.B.: Illustration) die Einheit des Sinnes, auf die didaktische Modelle nicht selten abheben, eher irritieren. Es steht zu hoffen, dass solche Diskursgrenzen in Zukunft überschritten und Begriffe wie etwa derjenige der Lektüre für eine inter-oder transmediale Rekonzeptualisierung geöffnet werden.

Die nächste Tagung der AG Medien mag zu einer derartigen Fortentwicklung beitragen, indem an einem ausgewählten Beispiel, der paratextuellen Rahmung und illustrativen Öffnung von Texten, die ästhetischen und didaktischen Probleme einer Intrikation von Medialität und Textualität erörtert werden. Dabei soll das Feld naturgemäß nicht auf diejenigen Texte verengt werden, die man traditionell als literarisch bezeichnet; ein Bezug zur literarischen Kommunikation (und sei es ein vergleichender) soll jedoch stets gewahrt bleiben.

Beiträge zu den folgenden Themen sind willkommen:

Vergleichende Analysen zu paratextuellen Übergängen in verschiedenen medialen Konstellationen (z.B. Fernsehen, Rundfunk, Internet, gedruckte und andere Literatur im Vergleich).

Historischer Form- und Funktionswandel von Paratext und Illustration (z.B. Verschiebung des Verhältnisses von Text und Bild in der literarischen Kommunikation am Anfang des 20.

Jahrhunderts); ferner: verschiedene paratextuelle und illustrative Rahmungen eines literarischen Textes.

Formen und Funktionen paratextueller und illustrativer Rahmung in der Kinder- und Jugend- sowie intermediärer –Literatur (etwa: „Fantasy“).

Systematische (begriffliche) Analyse: Umfang und Grenze der Begriffe von Paratext und Illustration (etwa: Paratext als Element der Buchkultur wie bei Genette oder als transmediales Phänomen wie bei Stanitzek). Eignung dieser Begriffe zur didaktischen oder bildungstheoretischen Modellierung im transmedialen Feld. Frage nach den Gründen für die geläufigen „logozentrischen“ Wertungen: Der Buchstabe bewahrt den Sinn; das Bild (oder eben der Paratext) ist nur ein Supplement. Konstruktion eines transmedialen Lektürebegriffs.

Literatur:

Michael Baum: Bild-Text-Didaktik und –Ästhetik: Lesen und Verstehen piktoraler Texte. In: Taschenbuch des Deutschunterrichts. Bd. 2, Literatur- und Mediendidaktik, hg. von Volker Frederking et al. Baltmannsweiler 2010, S. 200-218

Marion Bönninghausen / Heidi Rösch (Hg.): Intermedialität im Deutschunterricht. Baltmannsweiler 2004

Axel von Criegern: Vom Text zum Bild. Wege ästhetischer Bildung. Weinheim 1996

Kurt Franz (Hg.): Bilderbuch und Illustration in der Kinder- und Jugendliteratur. Baltmannsweiler 2005

Gérard Genette: Seuils. Paris 1987

Klaus Kreimeier/Georg Stanitzek (Hg.): Paratexte in Literatur, Film und Fernsehen. Berlin 2004

Rita M. Lennartz: Inszenierung der Lektüre: das Zusammenspiel von Buchgestaltung, Narration und Metaphorik in Brentanos „Godwi“. Paderborn et al. 2010

Gudrun Marci-Boehncke / Matthias Rath (Hg.): BildTextZeichen lesen. Intermedialität im didaktischen Diskurs. München 2006

John Hillis Miller: Illustration: Die Spur der Zeichen in Kunst, Kritik und Kultur. Konstanz 1993

Meyer Schapiro: Words and Pictures: on the literal and the symbolic in the illustration of a text: The Hague 1973

**Eine kurze Darstellung Ihres Vortragsthemas (max. 2000 Zeichen) senden Sie bitte bis spätestens 31. März 2011 an [baum@ph-karlsruhe.de](mailto:baum@ph-karlsruhe.de) oder [laudenberg@ph-karlsruhe.de](mailto:laudenberg@ph-karlsruhe.de)**